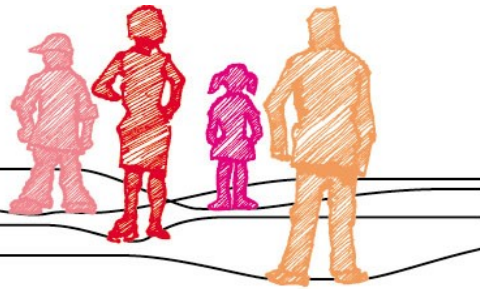


hören
verstehen
reden
verhalten

training & beratung



.stabilis

Dagmar Mihr

Ahornstraße 17 ■ 34281 Gudensberg

Tel: 05603 - 2797 ■ Mobil: 0176 - 51126169

info@stabilis-mihr.de ■ www.stabilis-mihr.de

Hochbegabte Kinder – Kinder wie andere auch?!

Hochbegabte Kinder sind erst einmal Kinder.

Sie beglücken, sie beeindruckten, sie entwickeln sich-
und immer wieder brauchen sie auch unsere Unterstützung.

Jedes Kind braucht seine Chance- so auch das hochbegabte Kind.

Ich unterstütze gern Betroffene, Eltern und PädagogInnen durch:

- Information, Beratung, Gesprächsbegleitung in Kita oder Schule
- Entscheidungen bzgl. Intelligenztests und Schulwahl
- Vorträge oder Konzeption von Veranstaltungen zum Thema

Wie oft kommt Hochbegabung vor?

2-3% aller Kinder sind hochbegabt, d.h. sie haben einen Intelligenzquotienten von mindestens 130. Der Nachweis erfolgt über einen geeigneten standardisierten Intelligenztest.

2-3 % bedeutet, dass **2-3 Kinder unter 100 Kindern** eines Geburtsjahrgangs hochbegabt sind.

- in einem Kindergarten mit 75 Kindern könnten also 1-2 Hochbegabte sein.
- in einer Schule mit 500 Kindern könnten möglicherweise 10-15 Kinder hochbegabt sein.

Hochbegabung ist Geschenk und Herausforderung zugleich, für die Kinder und die Menschen mit denen sie leben:

„ Für hochbegabte Kinder entsteht ein ... Spannungsfeld fast zwangsläufig, wenn ihre hohe Begabung sich ganz altersunüblich zeigt und von Erwartungen, Haltungen und Handlungsflexibilität ihrer Umwelt erheblich abweicht.“

Dr. Barbara Schlichte-Hiersemenzel, bmb+f, Bonn 2001

Sehnsucht nach Zugehörigkeit

Hohe Intelligenz ist ein Geschenk, ein Potenzial, das häufig eine gelungene Schullaufbahn und Erfolg in Studium und Beruf verspricht. Hochbegabte Kinder haben nach Befunden der Längsschnittstudie von Prof. Detlef Rost, dem Leiter der Beratungsstelle Brain an der Universität in Marburg, sogar ein stabileres Selbstkonzept, als andere.

Dennoch benötigen viele der hochbegabten Kinder schon früh unsere Unterstützung. Sie entwickeln z.B. keine Erklärungsmuster, warum sie sich von ihren Altersgenossen unterscheiden und leiden unter einem mangelnden Zugehörigkeitsgefühl. Je früher sie als hochbegabt identifiziert werden, desto besser können wir sie auf ihrem Weg unterstützen und begleiten.

- Wenn 4 Jährige lesen
- Wenn Kinder vor Schulbeginn addieren, subtrahieren und multiplizieren
- Wenn Kinder einen auffälligen Wortschatz und sprachlichen Ausdruck haben
- Wenn Kinder Interessen haben, die sich deutlich von Altersgenossen unterscheiden

und in **vielen anderen Situationen** ist es angemessen, eine **Hochbegabung zu vermuten**.

Hochbegabte Kinder sind eine besondere Herausforderung für Erziehende

Kinder, denen es nicht gelingt ein Zugehörigkeitsgefühl zu erleben, entwickeln häufig Fehlverhalten und psychosomatische Erkrankungen. Hochbegabte Kinder haben ein erhöhtes Risiko, dieses Zugehörigkeitsgefühl nicht zu erleben, weil sie sich in Interessen und Fähigkeiten von anderen Kindern unterscheiden. Dies führt nicht selten auch zu einer Verunsicherung bei uns Eltern und Pädagogen.

Meine Erfahrungen

Als langjährige Vorsitzende des Vereins **Synapse e.V.** verfüge ich seit mehr als einem Jahrzehnt über Erfahrung mit Hochbegabung und ihren Auswirkungen. In dieser Zeit habe ich hunderte von **Eltern und Pädagogen beraten, Informationsveranstaltungen und Lehrerfortbildungen** konzipiert und durchgeführt. Die **Kinder- und Jugendakademie Kassel** habe ich mit anderen gegründet. Ich war Mitglied der Projektgruppen „Hochbegabung“ **im Schulamt Kassel** und im **Kultusministerium Hessen**. Zusätzlich verfüge ich über Erfahrungen als **Lehrbeauftragte zu Fragen der Erziehung hochbegabter Kinder** im Fachbereich Erziehungswissenschaften an der Universität Kassel.